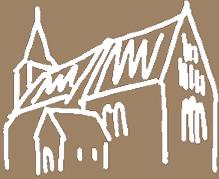


Juli - August 2021



St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



durchatmen

genießen

verweilen

erfüllen

stärken

Liebe Leserin und lieber Leser,

Die Sommerferien haben begonnen. Früh haben wir in diesem Jahr Ferien.

Urlaub, Ferien, Holiday – ein Zauber liegt in diesen Wörtern. Ich habe mal im etymologischen Wörterbuch nachgeschaut und nach dem ursprünglichen Wortsinn von Urlaub gesucht. Das Wort „Urlaub“ – das kommt von „erlauben“, früher gebraucht für das Erlauben, sich für eine Zeit von der Arbeit zu entfernen. Es wird mir also erlaubt, mich von der Arbeit zu entfernen.

Das Wort „Ferien“ kommt vom lateinischen Wort „feriae“, das heißt übersetzt „Festtage“. In Finnland sagt man „loma“. Das heißt nicht nur Ferien und Urlaub zugleich, sondern auch „Spalt“, „Zwischenraum“. Irgendwie also ein ganz eigener Bereich. Die englische Sprache bringt es auf den Punkt, was Ferien sind: Holiday – Holy day – ein heiliger Tag. Da liegen also alle die richtig, die sagen: mein Urlaub ist mir heilig.

Und es ist immer wieder zu hören und zu lesen: Nichts ist uns Deutschen so heilig wie die Urlaubstage. Wir Deutschen entfernen uns in den Ferien besonders gern weit vom Arbeitsplatz weg, denn wir sind Weltmeister im Verreisen, besonders ins Ausland. 70 von 100 Deutschen verbringen ihren Haupturlaub im Ausland. Und keine andere Nation beharrt so sehr auf eine perfekte Urlaubswelt wie die deutsche, kaum



eine andere kennt Urlaub als Tätigkeitswort: „urlauben“. Und Deutschland war auch die erste Nation in Europa, die das Reiserecht im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert hat.

Andererseits: auf diesen besonderen Tagen des Jahres lastet ein besonderer Erwartungsdruck – sieht man von Weihnachten mal ab. Es ist gut möglich, in der Ferienzeit in eine Krise zu stürzen, wenn der Alltagsrahmen weg ist. Und dann stört einen einfach alles, das Essen, die Nachbarn, das Angebot, die Sauberkeit. Und wenn dann noch Baulärm die Brandung des Meeres übertönt, folgt später der Gang zum Gericht. Ja – Urlaub ist schon eine heilige Sache.

Aber nicht jeder mag im Urlaub wegfahren, nicht jeder kann im Urlaub wegfahren – doch im Wegfahren steckt sicherlich auch ein ganz besonderes Stück „sich entfernen“ von der Arbeit: Aus Abstand auf den Alltag schauen können, Neues wahrnehmen, Auftanken ohne die Zwänge des Alltags, das ist ein Geschenk.

In der Bibel findet man das Wort „Ferien“ oder das Wort „Urlaub“ nicht. Aber über Anlässe, sich vom Alltag zu entfernen, wird doch erstaunlich viel berichtet. Mose zum Beispiel wächst die Arbeit über den Kopf; er soll Recht sprechen, und alle zerren an ihm herum und wollen ständig etwas von ihm – da nimmt ihn sein Schwiegervater zur Seite und sagt ihm: Es ist nicht gut, wie du arbeitest.

Er hilft Moses mit ein wenig Abstand darauf zu schauen, wie er lebt und arbeitet und schlägt ihm ein Modell von Arbeitsteilung vor. Aufgaben delegieren, Abstand bekommen – um mit neuen Gedanken und neuem Mut wieder zurückzukehren und gerne weiterzumachen. (2. Mose 18)

Und Jesus selbst rät ganz handfest zu „Loma“ und sucht selber „loma“, diesen finnischen „Zwischenraum“. Markus erzählt (Kapitel 6):

Die Apostel versammelten sich bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind, und ruht ein wenig aus!“ Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.“

Ich ziehe mich zurück – allein oder mit Freunden. Ich habe Zeit, ungeteilte Zeit, für ganz bestimmte Menschen. Ich überdenke meinen Alltag: Was tue ich da eigentlich die meiste Zeit des Jahres?

Ist die Arbeit ein sprichwörtliches „Laufen im Hamsterrad“? Kann ich das ändern? Will ich das ändern?

Gedanken, die einem schon mal durch den Kopf gehen, wenn man auf Reisen ist, wenn man Neues sieht, Neues kennenlernt, sich in der Begegnung mit Neuem ausprobiert und offen ist für Begegnung.

Offen zu sein für Begegnungen, das ist jüdisch-christliche Tradition. Unterwegssein war das Leben der Nomaden, die als Erste zu dem mitgehenden Gott beteten und ihm vertrauten. Abraham zog aus. Das war lebensnotwendig, damit das Vieh, von dem er lebte, zu fressen hatte. Jesus wanderte durchs Land, die Apostel gingen auf Missionsreisen.

Urlaub war das nicht. Doch es verbindet uns etwas mit diesem ursprünglichen Leben. Wir erleben es heute im Wegfahren auch. Ich vertraue darauf, dass anderenorts für einen gesorgt wird, dass für mein Geld Betten bereitstehen und Essen und Trinken vorhanden ist. Und ich vertraue letztlich darauf, dass auf der Reise kein Unglück geschieht und ich zu mir finde.

Urlaub, Ferien, Holiday: Gut, dass es diesen Wechsel von Arbeit und Ruhe gibt. Von Gott wird ja erzählt, dass er es höchstpersönlich vorgelebt hat: Sechs Tage hatte er sich mit der Schöpfung beschäftigt, und am 7. Tage ruhte er. Und das war gut. Und ist gut. Alle sieben Tage – und besonders im Urlaub.

Urlaub, das ist, wie auf den Ursprung zurückgehen. Ur-Erfahrungen machen. Längst Vergessenes, längst der Oberflächlichkeit Preisgegebenes, längst Erstarrtes soll wieder gewonnen werden. Eine Ur-Sehnsucht stellt sich ein. Endlich mal Zeit, den Partner neu zu entdecken, mit ihm gemeinsam Neues entdecken. Endlich mal Zeit, sich gehen zu lassen; endlich mal Zeit, die Zügel fallen zu lassen und auszuspannen, endlich mal wieder Zeit, das Kind in mir zu spüren, endlich mal Zeit ...

Leben, durchatmen, in sich hineinleuchten, mit sich ins Reine kommen, einmal wieder Bilanz zu ziehen vor Gott, einmal wieder danken und beten, schauen und hören, riechen und schmecken, tasten und fühlen. Leben.

Es sind die ganz elementaren Dinge, die als Ur-Sehnsucht in uns bleiben und sich melden. Schön, wenn Zeit ist, ihnen Raum zu geben. Schön, wenn sie im Urlaub wieder an die Oberfläche kommen und immer mehr in unseren Alltag hineinstrahlen.

Und so wünsche ich Ihnen - eine gute Zeit und allen, die auch Ferien vor sich haben, einen gesegneten Urlaub mit den Worten eines alten irischen Reisesegens:

„Sonnenschein leuchte dir und erwärme dein Herz,
bis es zu glühen beginnt wie ein großes Torfffeuer,
und der Gast tritt näher, um sich zu wärmen.“

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
Wind dir den Rücken stärken,
Sonnenschein deinem Gesicht viel Glanz und Wärme geben.
Der Regen möge deine Felder tränken,
und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.“

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen

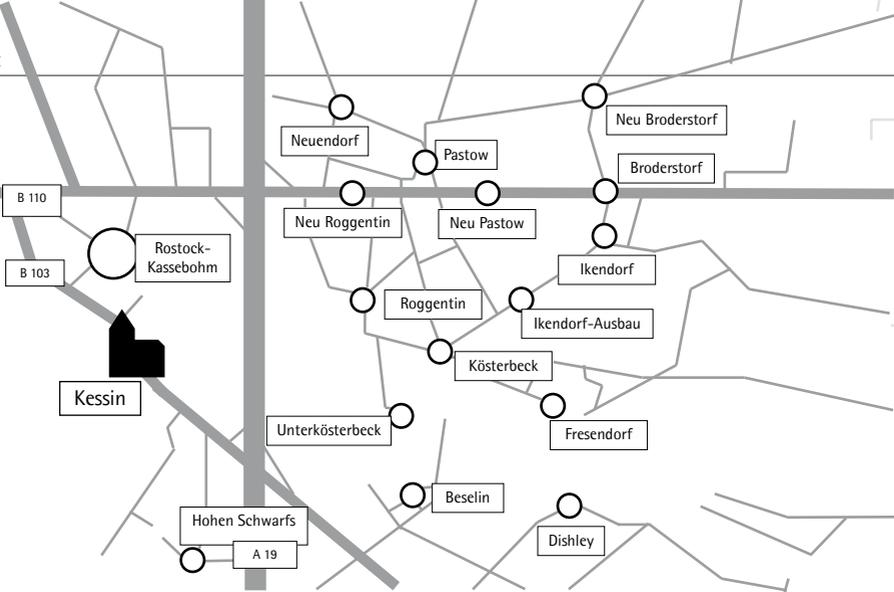
Ihr Pastor

Lutz Breckenfelder

Lutz Breckenfelder

„Angstfrei handeln aus bedingungsloser Liebe heraus.“





Ein Leben mit der Natur und einem „grünen Daumen“



Blumen, Sträucher, Pflanzen - alles was mit Gärtnern zu tun hat, das ist die Welt von Anne Politz (61) aus Kessin. Schon die Eltern der Gartenbaumeisterin hatten auf dem Kessin Berg seit 1949 eine Gärtnerei. Der Betrieb versorgte jahrzehntelang die umliegenden Kleingärtner mit Jungpflanzen, baute Gemüse für die Stadt Rostock an, verkaufte zu Totensonntag und im Advent Ge-

stecke und hatte Stiefmütterchen und Alpenveilchen im Angebot.

Anne Politz war und ist seit dem sie denken kann, mit all dem vertraut. Und so hat sie wie selbstverständlich auch in der Gärtnerei ihrer Eltern gearbeitet und diese dann im März 1989 zusammen mit ihrem Mann Andreas übernommen. Mit der Wende veränderte sich je-

„Alles, was ich mache, macht mir Spaß“

doch die Ausrichtung, das Angebot und die Nachfrage. Aus dem Hofverkauf, der nebenbei auf dem Gelände betrieben wurde, entwickelte sich ein eigenständiges Geschäft mit einigen Mitarbeitern. Der Schwerpunkt der Arbeit verlagerte sich auf Blumen, Sträuße und Gestecke. Die Gärtnerei wurde zu einer Blumen- und Kranzbinderei. Und bald war das Geschäft bekannt und gefragt, für die kreativen und kunstvoll gestalteten Gestecke, die auch auf Messen und bei Wettkämpfen immer wieder preisgekrönt wurden.

Anne Politz engagierte sich darüber hinaus im Vorstand des Fachverbands deutscher Floristen MV. Und jeden Sonntag zum Gottesdienst kann man bis heute ein Blumengesteck von ihr auf dem Altar bewundern. Zu den hohen Feiertagen wird dann auch schon mal die gesamte Kirche liebevoll geschmückt.

2017 hat Anne Politz ihr Geschäft der langjährigen Mitarbeiterin Kathrin Gall übergeben und freut sich, dass es weitergeht. Hier und da helfen sie und Andreas auch mal aus aber sie genießen es, keinen Zeitdruck mehr zu haben.

„Alles, was ich mache, macht mir Spaß“, sagt Anne Politz zufrieden und ergänzt, „wenn ich gebraucht werde, ist das schön. Ich arbeite immer noch gerne, besonders mit den Händen in den Blumenbeten. Die Arbeit mit der Erde, mit natürlichen

Materialien ist das Schönste, was es gibt, Natur pur eben! Da gehe ich voll drin auf.“

Und so nimmt sie sich Zeit für ihre Familie, ihre Enkel, für ihren Garten und hilft mit, wenn auf dem Pfarrhof, am Torkaten, auf dem Friedhof oder an der Feierhalle die Pflanzen und Rabatten gepflegt werden müssen.

Vielen Dank, Anne Politz und weiterhin einen so „grünen Daumen“!

Lutz Breckenfelder



Konfirmation in Kessin

die ersten vier Konfirmanden der Jahrgänge 2020 und 2021 sind zu Pfingsten auf dem Pfarrhof konfirmiert worden



v.l.n.r.: Pastor Lutz Breckenfelder, Johann Schwarz, Niklas Walter, Karl Bülow, Martha Böttcher



Schulanfang

Gottesdienst zum Schulanfang

1. August
10.00 Uhr
Kirche Kessin

Am 1. August beenden wir die Sommerpause und die Schulferien und laden ganz besonders die Schulanfänger und ihre Familien zu einem Schulanfangsgottesdienst ein. Bestimmt gibt es für die Schulanfänger auch ein kleines Geschenk mit auf den Weg. Auch alle anderen Schüler und Lehrer sind eingeladen, sich den Segen für das beginnende Schuljahr mitgeben zu lassen.

Sabine Schultz

Gottesdienst zur Hanse Sail

Der Gottesdienst zur Hanse Sail findet in diesem Jahr auf der Haedgel-Halbinsel im Stadthafen vor der Stephan Jantzen statt.



Gottesdienst
zur
Hanse Sail
8. August
11.00 Uhr
vor der
Stephan
Jantzen



Konzert für Blockflöte und Cembalo

am Freitag, dem 13. August um 19.30 Uhr in der Kirche Kessin

Konzert
Freitag
13. August
19.30 Uhr
Kirche Kessin



Foto: Privat

Herzliche Einladung zu einer sommerlichen Abendmusik: Christiane Fehr, Blockflöte (Rostock) und Uwe Pilgrim, Cembalo / Orgel (Kühlungsborn) musizieren Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Jakob van Eyck u.a.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Kleines Gemeindefest auf dem Pfarrhof

mit Bläserklängen und irischer Musik



Gemeindefest

21. August

15.00 Uhr

Pfarrhof

Kessin

Am **21. August** ab **15.00 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Kessin zu einem kleinen Gemeindefest auf dem Pfarrhof ein. Der Kessiner Posaunenchor wird spielen. Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke und Gegrilltes und ab **19.00 Uhr** spielt Gunnar Nilson alias G. O'Neill irische Musik. Herzliche Einladung

Lutz Breckenfelder

G. O' Neill - irische und schottische Folklore

Es gibt tatsächlich nur wenige Lieder aus Irland, die den Eindruck der Deutschen von der Kultur der grünen Insel prägen. Der Sänger G. O'Neill aus Thüringen (der Künstlername leitet sich von seinem bürgerlichen Namen Gunnar Nilson ab) beschreibt in eher unbekanntem Songs die Schönheit, Fröhlichkeit, auch die Schrulligkeit und manchmal Traurigkeit des Landes und seiner Bewohner. Und er beweist damit, dass es viele Facetten die-

ser Kultur gibt, denen ebensolche Achtung gebührt wie den "Gasenhauern". Der Gesang wird von seiner Gitarre begleitet, es kommen aber auch andere Instrumente zum Einsatz, wenn es zum Beispiel gilt, einen der schnellen Reels zu spielen. Es gibt Lieder zum Träumen, zum Mitsingen/Mitkatschen oder auch nur einfach zum Zuhören und den eigenen Gedanken nachhängen. Und bei Bedarf gibt es Erklärungen auf deutsch, gespickt mit so manchen kleinen Anekdoten.



Foto: Privat

Gesellige Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen:

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| 5. August | 14.30 Uhr | Torkaten Kessin |
| 9. September | 14.30 Uhr | Stadtseniorennachmittag in und an der Marienkirche Rostock |
| 7. Oktober | 14.30 Uhr | Torkaten Kessin |



Konfirmationskurs

Konfirmationskurs

ab 26. August
vierzehntägig

**Torkaten
Kessin**

Du bist eingeladen! Im neuen Schuljahr beginnt in Kessin wieder ein Konfirmationskurs für Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. Wir diskutieren vierzehntägig im Torkaten Fragen des Glaubens und Lebens, besuchen Gottesdienste und studieren ein Krippenspiel ein. Weiterhin machen wir verschiedene Exkursionen, z.B. ins Niederdeutsche Bibelzentrum nach Barth, in ein Bestattungsunternehmen, in die JVA-Waldeck, in die Paramentenwerkstatt Ludwigslust sowie in das Atelierhaus Barlachs in Güstrow.

Darüber hinaus fahren wir an zwei Wochenenden mit Konfirmanden und Konfirmandinnen aus der Region nach Damm bei Parchim. Am Ende des Kurses steht die Konfirmation in der Kessiner Kirche.

Melde Dich an, ob getauft oder noch nicht, im Pfarrhaus bei Pastor Lutz Breckenfelder (Tel.: 038208-61515)! Die genauen Kurszeiten werden bei einem ersten Treffen am **26. August um 18.00 Uhr** im Torkaten vereinbart.

Lutz Breckenfelder

Herzliche Einladung!

Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin



Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in die Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

Termine:

11. August 10.00 Uhr

01. September 10.00 Uhr

13. Oktober 10.00 Uhr

Gottesdienst
an jedem 2.
Mittwoch im
Monat
10.00 Uhr
Pflegeheim
„Auf der
Tenne e.V.“
Am Campus 2
18184
Roggentin

Freiluftgottesdienst an der Warnow

auf dem Gelände des ORC (Olympischer Ruderclub Rostock)

Am Sonntag, dem 12. September findet um 11.00 Uhr wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Godehard Kessin und Rostock-Innenstadt mit Taufen an und in der Warnow statt. Treffpunkt ist der Bootssteg zur Warnow auf dem Gelände des ORC in Kessin. Parkplätze stehen auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Verfügung (von Rostock kommend Einfahrt Kessin, links abbiegen vor dem Wohngebiet „Kirchenacker“, wieder links halten). Herzliche Einladung!

In der Kessiner Kirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.



Taufgottes-
dienst
Sonntag
12. September
11.00 Uhr
ORC
an der
Warnow



Eltern-Kind-Kreis

Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“, für bis zu Zweijährige Kinder mit Eltern

Neue „Mini-Kirchenmäuse“ gesucht!

Wer befindet sich mit seinem kleinen „Mäuschen“ im Alter bis 2 Jahren gerade in Elternzeit und hat Lust auf Begegnung mit anderen Eltern in dieser Lebensphase, um sich im lockerem Gespräch über den Alltag mit einem Säugling oder Kleinkind auszutauschen und ganz nebenbei für die Jüngsten, Ideen für die Anregung aller Sinne auszuprobieren?

Herzliche Einladung zum Eltern-Kind-Kreis nach Kessin in den Räumen des „TREFFPUNKT: Familie“, im Pfarrhaus. Die Räumlichkeiten sind großzügig und bieten viel Platz, um zu krabbeln, zu robben, zu kriechen oder fröhlich umher zu laufen.

Ein Starttermin wird gemeinsam mit allen Interessenten ausgehandelt und dann im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben werden.

Kontakt: Gemeindepädagogin Sabine Schultz,

Tel.: 0173-9434203 / 038208-82251 Email: sabine.schultz@elkm.de

Kirchenmaus-Kreise

in den KiTas Roggentin und Broderstorf

Derzeit befindet sich der Kirchenmaus-Kreis für Juni und Juli in der Sommerpause.

Ab Anfang August können aber wieder interessierte Kinder die freigebliebenen Plätze der weg gegangenen Vorschulkinder besetzen.

Wer für sein Kind Interesse daran hat, nehme dann bitte Kontakt auf mit Dorothee Dech, Rel.Päd. Erzieherin oder mit der Kita-Leitung: Nicole Niemann.

Der Aushang an der runden Säule im Eingangsbereich wird dann eine Liste beinhalten, in die neue Kandidaten gern eingetragen werden können.

Sollten Eltern im Bereich der Roggentiner Kita „Alexander von Humboldt“ ebenfalls Interesse an der Wiederaufnahme des Kirchenmauskreises haben, wenden sie sich bitte entweder direkt an die Kita-Leitung: Sabine Kossow oder an unsere Gemeindepädagogin Sabine Schultz.

Sabine Schultz

KiKiFax-Kinderkreise

für Kinder der Klassen 1-6



Foto: Sabine Schultz

Die Kinderkreise beginnen wieder wöchentlich ab dem 9. August:

Montag:

Kinder der Kl. 4-6
von 16.30 – 18.00 Uhr,
(außer in den Schulferien)

Dienstag:

Kinder der Kl. 1-3
von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)
*(Termin noch veränderbar aufgrund
der neuen Stundenpläne und Fahrt-
zeiten)*

Herzliche Einladung!
Kommt und seid mit dabei.

In den KiKiFaX-Kinderkreisen reden wir über Gott und die Welt, über uns und andere und wie wir es gemeinsam gut miteinander werden lassen können. Dazu gehören gemeinsames Singen, Hören biblischer Geschichten und nachdenkenswürdiger Impulse, Hintergründe zu kirchlichen Fest- und Feiertagen, sowie natürlich eine Menge lustiger Spiele und spannender Aktionen. Wer für sein Kind Interesse hat, egal ob getauft oder nicht, spreche mich an oder melde sich bitte per Email, dann kann eine Teilnahme gemeinsam besprochen werden.

Sabine Schultz

KiKiFax
ab 9. August
im Treffpunkt:
Familie

Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 4.-6. Klasse	TP: Familie	16.30-18.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	20.00-21.30
Di	KiKiFax Kinderkreis, 1.-3. Klasse	TP: Familie	15.30-17.30
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	Hauptkonfirmationskurs (14-tägig)	Torkaten	15.30-17.00
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-21.00
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Handwerkelei im Torkaten	Torkaten	19.00-21.00

telefonseelsorge
immer für Sie da

0800-1110111

www.telefonseelsorge.de

Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	Tel.: 038208-82251; Mobil: 0173-9434203; email: sabine.schultz@elkm.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Leiter Posaunenchor	Jan-Dirk Zimmermann	Tel.: 0157-88556646
Vorsitzender des Fördervereins	Dr. Axel Steiner	Tel.: 0172-2825709

Aus den Kirchenbüchern

konfirmiert wurden:

Martha Böttcher, Rostock
Karl Bülow, Kassebohm
Johann Schwarz, Kassebohm
Niklas Walter, Kessin

kirchlich bestattet wurden:

Helga Hamann (89), Roggentin
Hildegard Kluge (93), Roggentin



Foto: Lutz Breckenfelder

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apostelgeschichte 17,27)

Monatsspruch Juli

Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5
eMail: kessin@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de; YouTube-Kanal: Kirchengemeinde Kessin - youtube
Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.000 St.; Redaktion: Anne Oehler, Oliver Strinkau, Lutz Breckenfelder, Henrik Bartels
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. August;
Fotos: Henrik Bartels, Ausnahmen sind direkt gekennzeichnet;
Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Evangelische Bank eG., IBAN: DE09 5206 0410 0005 3507 51; BIC: GENODEF1EK1

GOTTESDIENSTE

JULI

4.	Kirche/Pfarrhof	10.00
11.	Kirche/Pfarrhof	10.00
18.	Kirche/Pfarrhof	10.00
25.	Kirche/Pfarrhof	10.00

AUGUST

1.	Schulanfang	Kirche/Pfarrhof	10.00
8.	Rostock Haedge-Halbinsel	Gottesdienst zur Hanse Sail	11.00
15.	Kirche/Pfarrhof	10.00	
22.	Kirche/Pfarrhof	10.00	
29.	Kirche/Pfarrhof	10.00	

SEPTEMBER

5.	Kirche/Pfarrhof	Konfirmation/Abendmahl	10.00
12.	Freiluftgottesdienst	ORC/Warnow gemeinsamer Gottesdienst Innenstadtgemeinde / St. Godehard Kessin mit Kindergottesdienst	11.00